

Von: [REDACTED].de>

An: [REDACTED] >

Datum: 21.07.2023 11:56

Betreff: Aktuelle Dürre und ihre direkten und indirekten Auswirkungen auf die Golfplätze

Anlagen: Stellungnahme\_Golf integriert statt zu spalten.pdf

Deutscher Golf Verband e.V.

Webview



## Aktuelle Dürre und ihre direkten und indirekten Auswirkungen auf die Golfplätze

*Hinweis: Neben den bereits vorhandenen Fachinformationen hat der DGV für seine Mitglieder jetzt auch Kommunikations- und Argumentationshilfen zum Thema Bewässerung von Golfplätzen erstellt. Diese unterstützen Sie dabei, z.B. auf Anfragen schnell und fundiert reagieren zu können. Alle Informationen dazu finden Sie in dieser Mail.*

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicher haben Sie genauso irritiert wie wir zur Kenntnis genommen, dass die sog. Letzte Generation vor einigen Wochen den Golfsport gebrandmarkt und in einem Akt des Vandalismus einen Golfplatz beschädigt hat. Wir haben umgehend mit einer Pressemeldung reagiert, die wir hier noch einmal zur Information als Anlage beifügen.

Die Saison läuft, wir sind mitten im Hochsommer, die Sonne brennt auf die Fairways und das wohl auch in Zukunft immer häufiger und immer länger. Das Thema Wasser hat deshalb schon heute für Golfclubs eine essenzielle Bedeutung, die weiter zunehmen wird. Aber auch in der Gesellschaft wird die Diskussion dazu intensiver, polemischer, bisweilen hitzig. Gerade von Klimaaktivisten wird der Golfsport dabei immer wieder als negatives Beispiel benannt.

Die wiederkehrenden Stichworte sind:

- Sport für Reiche,
- enormer Platz- und
- Wasserverbrauch, der nur wenigen zugutekommt.

So unerfreulich diese offensichtlich auf Vorurteilen gegenüber dem Golfsport beruhenden Vorhalte auch sind, sie bieten uns die Chance, darauf zu reagieren und die langjährige Arbeit, die der Golfsport in die Themenbereiche Umweltschutz, nachhaltige Wasserwirtschaft, Biodiversität und Zukunftsfähigkeit des Golfsports investiert, auch öffentlich darzustellen und zu verdeutlichen.

### **Kommunikations- und Argumentationshilfen Bewässerung**

Neben den bereits vorhandenen umfangreichen Materialien hat der DGV für seine Mitglieder themenbezogene Kommunikations- und Argumentationshilfen zusammengestellt, die es Ihnen ermöglichen, auf Anfragen schnell und fundiert zu reagieren, sowohl gegenüber den eigenen Mitgliedern als auch öffentlich, zum Beispiel bei in letzter Zeit häufigeren Presseanfragen.

Natürlich haben Sie als Club auch die Möglichkeit, mit diesen Kommunikations- und Argumentationshilfen initiativ ihre regionalen Medienkontakte zu nutzen und die Außendarstellung des Golfsports positiv zu beeinflussen.

[Zu den Kommunikations- und Argumentationshilfen](#)

## **Ausblick und fachliche Unterstützung**

Auch die nächsten Tage wird es in weiten Teil Deutschlands zu trocken sein. Und auch wenn es mal regional unbeständig ist oder ein Gewitterguss niedergeht, es ändert nichts an der großen Dürre im Unterboden, die wiederum negative Effekte auf die Grundwasserneubildung hat. Das bleibt nicht ohne Auswirkung auf das langfristige Wasserdargebot. Deshalb verhängen die zuständigen Behörden (Untere Wasserbehörde oder Obere Landeswasserbehörden) erste Wasserentnahmeverbote. Es ist damit zu rechnen, dass bei unveränderter Witterung die nächsten Wochen weitere Auflagen und Fördermengenbeschränkungen erlassen werden. Dies wird bei regionaler Wasserknappheit bedeuten, dass das Bewässern von Sportrasenflächen behördlich untersagt wird, so wie es teilweise schon in den europäischen Nachbarländern der Fall ist.

Die Informationen zur Wasserampel Ihrer Region erhalten Sie durch die Internetseiten Ihrer örtlichen Wasserversorger sowie Ihrer Städte und Gemeinden, ebenso durch die regionale Presse. Bitte beachten Sie: Die Betreiber von Golfanlagen werden nicht durch die Behörden gesondert angeschrieben. Jeder ist verpflichtet sich selbst zu informieren. Dies trifft besonders die Clubvorstände, Golfplatzbetreiber und die verantwortlichen Greenkeeper.

Der DGV-Arbeitskreis Bewässerung steht in Kontakt mit den Landes-Wasserbehörden, jedoch werden Wasserentscheidungen immer auf Kreisebene getroffen. Die Lage ist bundesweit sehr unterschiedlich (witterungsbedingt / Lage bei den Oberflächengewässer & beim Grundwasser / Beziehung zu den örtlichen Behörden). Deshalb können keine pauschalen Empfehlungen ausgesprochen werden.

Grundsätzlich sollte das Augenmerk aber auf folgende Punkte gerichtet werden:

- Jetzt schon äußerst sparsam mit der Ressource Wasser umzugehen, um bei einem weiterhin trockenen Witterungsverlauf in der Lage zu sein, die Funktionsflächen bis zum Ende der Saison erhalten zu können.
- Die Schnitthöhen auf allen Funktionsflächen anzuheben, um den Stress für die Pflanzen zu senken.
- Ausschließlich nachts (21:00 - 6:00 Uhr) zu beregnen, um die unproduktive Verdunstung zu minimieren.
- Halten Sie sich strikt an Ihre wasserrechtliche Genehmigung. Aktuellen Anweisungen der Kommune (beispielsweise in Form einer Allgemeinverfügung) und der regionalen Wasserversorger sind Folge zu leisten. Falls dies aus vegetationstechnischen Gründen (Erhalt des Rasens) nicht möglich sein sollte, nehmen Sie zeitnah Kontakt zu Ihrer zuständigen Behörde auf.

Wir beobachten die Situation genau und werden Sie schnellstmöglich informieren, sobald weitere Beregnungs- oder Entnahmebeschränkungen bekannt werden.

Und natürlich gilt: Für vegetationstechnische oder kommunikative Fragestellungen rund um die Golfplatzbewässerung steht der DGV jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER GOLF VERBAND e. V.